

Beleuchtung Fuß-, Rad- und Laufweg Beyenburger Str./Wupperstrasse -
Antrag der SPD-Fraktion VO/3260/04

In der o. g. Angelegenheit fand am 05.07.05 ein Ortstermin auf der Höhe der Bushaltestelle „Laaken“ unter Teilnahme folgender Personen statt:

SPD

Herr Stv. Hartwig, Herr Stv. Dittgen, Herr Hasenclever

CDU

Herr Boukes

FDP

Frau Seipp und Herr Stv. Henke

WFW

Herr Graeber

Verwaltung

Herren Widmann und Wendling - R 104

Herr Herfeld (Unterzeichner) - SB 209 und Geschäftsführer Sportausschuss

Herr Stv. Hartwig erläuterte zu Beginn noch einmal des Anlass für das Treffen und bat die anwesenden Vertreter von R 104 um Informationen über mögliche Lösungen zur Beleuchtung des Streckenabschnittes zwischen dem Vorwerk-Parkplatz und dem Wohngebiet „Kemna“. Herr Wendling informierte, dass jede Beleuchtung auch zu einer zumindest Teilausleuchtung der Strasse führen würde und somit, auf Grund bestehender Rechtsvorschriften, aus seiner Sicht nur eine Beleuchtungslösung infrage kommt, die auch die Straße ausleuchtet. Eine solche Lösung würde für dann notwendige 31 Pfeiler rund 1000 Euro je Pfeiler Investitionskosten und jährlich rund 3000 Euro Folgekosten auslösen.

Da in der folgenden Diskussion unterschiedliche Möglichkeiten, wie teilweiser Verzicht der Beleuchtung auf der „Vorwerkstrecke“ zugunsten der neu zu errichtenden Beleuchtung, Lösung mit ausschließlicher Beleuchtung des Laufweges, Finanzierung über Verkehrsressort, BV oder über Zuschussregelung bei Auslegung der Strecke als Sportanlage usw. vorgebracht wurden, bat Herr Stv. Hartwig, vertretend für die Anwesenden Politiker um eine Verwaltungsvorlage, die Kosten und „Risiken“ gegenüberstellt um eine letztendlich vertretbare Entscheidung in dieser Angelegenheit treffen zu können.

Herfeld

2. Herrn Hornung zur Kenntnis

3. Herrn Keller zur Kenntnis u. d. B. um Abstimmung des weiteren Vorgehens